

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 8: **Hochschule St. Gallen ; Vorfabrizierte Wohnbauten**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spannteppiche

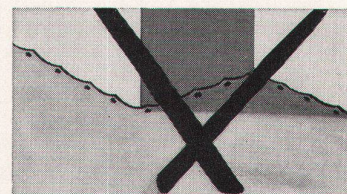
nach der neuen amerikanischen «Smoothedge»-Methode verlegen. «Smoothedge» hat sich schon 1000fach bewährt

Bis jetzt wurden auf der ganzen Welt schon viele Millionen Quadratmeter nach dem «Smoothedge»-Verfahren verlegt, und das mit gutem Erfolg. Absolut plan und fugenlos liegt der Teppich da. Selbst schwierige Winkel, Ecken, Rundungen, Treppen usw. werden mit «Smoothedge» gemeistert. Eine Demontage ist möglich, ohne daß der Teppich darunter leidet. Die «Smoothedge»-Leiste läßt sich überall anbringen, auf Holz-, Beton-, Marmor-, Klinker-, Kacheln-, Lino- und andern Böden. Es brauchen keine Löcher gebohrt und keine Holzleisten versenkt werden.

Mit der «Smoothedge»-Methode erzielen wir einen absolut sauberen Abschluß, der sogar eine Staubleiste erübrigt.

Jedes gute Fachgeschäft übernimmt das Verlegen nach der «Smoothedge»-Methode.

Drei in der Schweiz wohlbekannte Teppichhäuser bürgen mit ihrem Namen für die Güte dieses Systems.



Verlangen Sie bitte den ausführlichen Prospekt.



Zürich, Theaterstraße 12
Telephon (051) 24 17 25



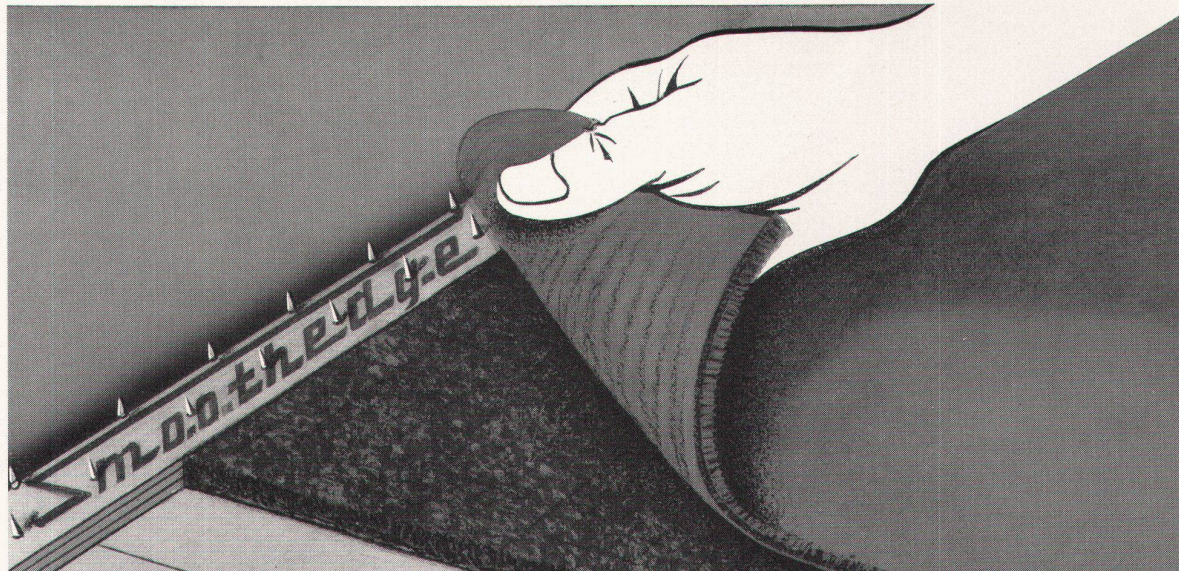
Bern, Thunstraße 7
Telephon (031) 2 21 44



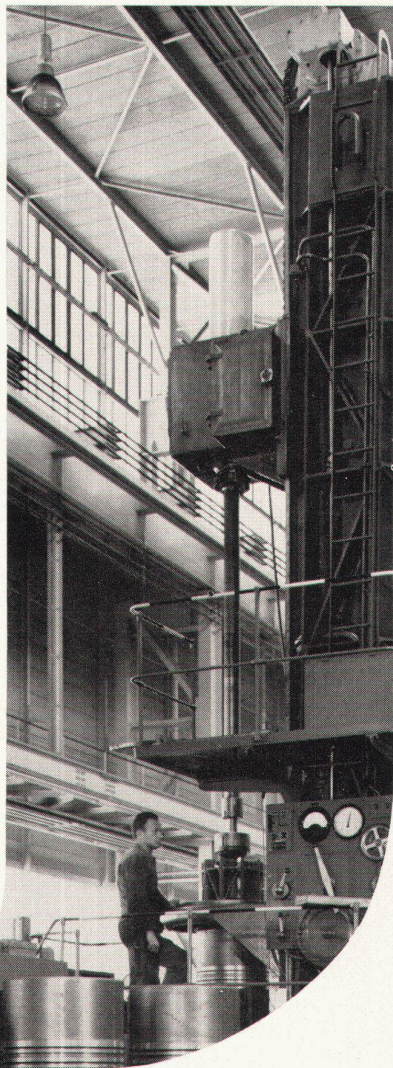
St. Gallen, Multergasse 14
Telephon (071) 22 15 01

(Nur echt mit dem Wort «Smoothedge» auf jeder Leiste)

Zürich, Bahnhofstraße 18
Telephon (051) 23 76 03



**Gesunde
Luft –
ein Gebot
der Zeit**



**Heizungstechnik für morgen:
Bandstrahlerheizungen**

Präzisionsarbeit — wie z. B. hier in den Werfthallen der Swissair oder bei SULZER in Winterthur — ist von vielen Faktoren abhängig: von der Geschicklichkeit der Fachleute, von der Qualität des Materials, von der Genauigkeit der Werkzeugmaschinen und der Werkzeuge.

Ein wesentlicher Faktor ist auch die richtige Beheizung der Werkhallen. Raumluft, Werkzeug, Maschinen und Werkstücke müssen gleichmäßig erwärmt sein — und auch der arbeitende Mensch braucht natürlich eine angenehme und zuträgliche Raumtemperatur. Nur so sind Spitzenleistungen möglich.

Besonders wirtschaftlich für das Beheizen von Hallen, Fabrikations- und Lagerräumen sind die unter der Decke aufgehängten Bandstrahler, die bei geringstem Wärmeverbrauch eine ausgeglichene Raumtemperatur gewährleisten.

Die mit SULZER-Bandstrahlerheizung ausgerüstete neue Werfthalle II der Swissair in Kloten/Zürich

**Gebrüder Sulzer
Aktiengesellschaft
Winterthur. Schweiz**

SULZER